

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0082

LOG Titel: Der 79. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

64. Ihre * priester fielen durchs
schwerdt; und waren keine wittwen, die
da weinen sollten. * 1 Sam. 22, 17. seq.

65. Und der * HERR erwachte wie
ein schlaffender; wie ein starcker jauch-
zet, der vom wein kommt; * Matt. 8, 24.

66. Und * schlug seine feinde im hin-
tern; und hengte ihnen eine ewige
schande an. * 1 Sam. 5, 6.

67. Und verwarf die hütte Josephs;
und erwählte nicht den stamm Ephraim

68. Sondern erwählte. den stamm
Juda; den berg Zion, welchen er liebete

69. Und bauete sein heiligthum hoch;
wie ein land, das ewiglich vest stehen soll

70. Und * erwählte seinen knecht
David, und nahm ihn von den schaf-
ställen. * 1 Sam. 16, 11. seq. 2 Sam. 7, 8.

71. Von den seugenden schafen holt-
te er ihn, daß er sein volck Jacob wei-
den sollte, und sein erbe Israel.

72. Und er weidete sie auch mit aller
treue; und regierte sie mit altem fleiß.

Der 79. Psalm.

Gebet wieder die feinde der wahrheit.

1. Ein psalm Assaph.

HERR

HERR, es sind heiden in dein erbe gefallen, die haben deinen heiligen tempel verunreiniget, und aus Jerusaleem steinhauffen gemacht.

2. Sie haben die leichname deiner knechte den vögeln unter dem himmel zu fressen gegeben; und das fleisch deiner heiligen den thieren im lande.

3. * Sie haben blut vergossen um Jerusaleem her, wie wasser; und war niemand, der begrub. * 1 Macc. 7, 17.

4. Wir * sind unsern nachbarn eine schmach worden; ein spott und hohn denen, die um uns sind. * Ps. 44, 14.

5. **HERR**, wie lange * wilt du so gar zürnen? und deinen eifer wie feuer brennen lassen? * Ps. 77, 8. Ps. 85, 6.

6. Schütte deinen grimm auf die heiden, die dich nicht kennen; und auf die königreiche, die deinen namen nicht anrufen.

7. Denn sie haben Jacob aufgefressen; und seine häuser verwüstet.

8. * Gedenke nicht unserer vorigen missthat: erbarme dich unser bald; denn wir sind fast dünne worden. * Ps. 25, 7.

9. Hilf du uns, **Gott**, unser helfer,
 G 6 um